



Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Sozialpädagogischen Arbeit an Schulen (SaS) am Gymnasium Kirchseeon nach §§17 und 18 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)

Schüler/-in: _____

Klasse: _____

Im Zuge des Beratungsangebots der SaS-Fachkraft werden personenbezogene Daten (wie z.B. Name, Vorname, Kontaktdaten, Adresse, Geburtsdatum, Klassenstufe) erhoben und verarbeitet. Diese sind notwendig, um eine umfassende Beratung durchführen zu können. Unterlagen, die wir von Seiten der Kinder, Jugendlichen oder Personensorgeberechtigten erhalten sind ebenso Teil der benannten Datenspeicherung. Die Übergabe der Daten ersetzt die zusätzliche Einwilligung (konkludentes Handeln). Ihre Angaben sind freiwillig und wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Ihre Daten werden nach Beendigung des Beratungsprozesses oder gemäß den gesetzlichen Zeitvorgaben gelöscht. Es sei denn, mit Ihnen wurde ein anderer Zeitpunkt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben vereinbart.

Zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Beratungsauftrages genutzt.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Trägers erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 30 DSG-EKD) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Das sind beispielsweise Unternehmen in den Kategorien Aktenvernichtung, Datenverwaltung und Abrechnungs- oder IT-Dienstleistungen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Einrichtung bzw. der Trägerorganisation ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gestatten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. öffentliche Stellen und Institutionen sein.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns ausdrücklich Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte unserer Homepage <https://dwro.de/datenschutzerklaerung/>.

Unterschrift

Datum, Ort

Name, Vorname
Personensorgeberechtigte/-r

Unterschrift

Datum, Ort

Name, Vorname
Jugendliche/-r, junge Erwachsene

Unterschrift



Hinweise zum Datenschutz nach §§17 und 18 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)

Arbeitsbereich:

Sozialpädagogische Arbeit an Schulen (SaS) in Trägerschaft der Diakonie Rosenheim

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Diakonie Rosenheim verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit der Diakonie Rosenheim Kontakt aufnehmen:
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 10, 83043 Bad Aibling, Tel. 08061 38960, kontakt@dwro.de

Mit dem Datenschutzbeauftragten der Diakonie Rosenheim können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 10, 83043 Bad Aibling, Tel. 08061 38960, datenschutz@dwro.de

Ihre personenbezogenen Daten werden benötigt, um Sie umfassend beraten zu können und bei Bedarf weitergehende Unterstützung zu vermitteln. Rechtsgrundlagen dafür sind § 6 DSG-EKD sowie §§ 62, 63, 13 SGB VIII.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Sie möglicherweise nicht bzw. nicht richtig beraten. Wir geben Ihre Daten an andere Behörden oder Stellen nur mit Ihrer Einwilligung weiter. Dies können z. B. die zuständige Schule bzw. bestimmte Lehrer, das zuständige Schulamt, der Schulpsychologe etc. sein.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Ihre Daten werden nach Beendigung des Beratungsprozesses oder gemäß den gesetzlichen Zeitvorgaben gelöscht. Es sei denn, mit Ihnen wurde ein anderer Zeitpunkt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben vereinbart.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns Auskunft über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine kostenlose Kopie dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu vervollständigen, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu löschen, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten, um sie z. B. einer anderen SaS/JaS-Fachkraft zur Verfügung zu stellen.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie haben ein Beschwerderecht beim BfD EKD (<https://datenschutz.ekd.de>).

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de